



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es unter anderem, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern, sowie die ökologischen Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Waldschutz ist zum **01. Oktober 2019** eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

mit einem Stellenanteil von **80 %** befristet bis zum 30. September 2022 zu besetzen.

Die vakante Stelle wird zur Bearbeitung des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unter dem Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) geförderten Verbundprojektes Verblps (Entwicklung einer Anwendungsstrategie für SPLAT@Verb zum Populationsmanagement des Buchdruckern (*Ips typographus*) mit dem Anti-Aggregationspheromon Verbenon) besetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br. Zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Ziel des Verbundprojektes Verblps ist in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Professur für Ökosystemphysiologie (CEP) und Professur für Forstzoologie und Entomologie (FZE), die Entwicklung eines biotechnischen Verfahrens gegen Buchdruckeraggregation und –befall. Durch Freiland- und Laboruntersuchungen soll die grundsätzliche Eignung von SPLAT@Verb geprüft werden und die Einsatzmöglichkeiten zum Flächenschutz sowie weitere Anwendungsoptionen gefunden und getestet werden.

Ihre Aufgaben:

- Selbständige organisatorische, inhaltliche und durchführende Projektbearbeitung, insbesondere:
 - Die Einrichtung und laufende Betreuung mehrerer Versuchsflächen u.a. mit Brutbeobachtungsbäumen, Borkenkäferfallen, dem Aggregationspheromon und diversen Messgeräten; dies ist insbesondere in der Flugzeit des Buchdruckers mit einem hohen Außendienstanteil verbunden
 - Die Auswertung der Fangzahlen, Bestimmung der Fänge im Labor, Qualifizierung und Quantifizierung der Fänge
 - Die statistische Auswertung der Versuchsergebnisse
 - Die Erarbeitung von Anwendungskonzepten des Aggregationspheromons
- Unterstützung bei der Koordination des Verbundprojektes
- Planung, Organisation und Abstimmung der Projektarbeiten aller Partner aufeinander
- Organisation und Durchführung von projektbezogenen Veranstaltungen
- Unterstützung der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
- Verfassen von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Projektpartnern
- Sonstige Projektstätigkeiten

Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- oder Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/ dem Bewerber nachzuweisen)

Folgende fachliche Qualifikationen werden erwartet:

- vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Forstentomologie, Waldschutz und chemischer Ökologie
- Gute Kenntnisse der Statistik, der Statistiksoftware R und im Umgang mit geographischen Informationssystemen
- Gute Kenntnisse in den Methoden des Waldschutzes im Freiland und im Labor
- Erfahrungen im Wissenstransfer und die Fähigkeit wissenschaftliche Sachverhalte unterschiedlichen Zielgruppen in Wort und Schrift zu vermitteln
- sicherer Umgang mit Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations-, Datenbank- und Präsentationsprogrammen in MS-Office
- sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Folgende persönliche Qualifikationen erwarten wir:

- ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- die Fähigkeit zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten wissenschaftlichen Arbeiten
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Methodensicherheit
- Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Arbeit in schwierigem Gelände
- Bereitschaft zu regelmäßigen, auch mehrtägigen Dienstreisen
- Bereitschaft zum flexiblen Abarbeiten von Arbeitsspitzen während der Flugzeit des Käfers
- ein Führerschein der Klasse B inklusive Fahrpraxis.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **14.07.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen.

Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post an folgende Adresse zusenden:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten. Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am **26.07.2019** durchzuführen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Für nähere Informationen stehen Ihnen der Leiter der Abteilung Waldschutz Herr Dr. Delb unter der Tel.: 0761 / 40 18 222 oder Herr Dr. Markus Kautz unter der Tel.: 0761 / 40 18 194 gerne zur Verfügung.